

# Dr. Helmut Günther (\*1953)

Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderates  
1991 – 2005, 2008 – 2010 und 2014-2015

Bezirksrat des 17. Wiener Gemeindebezirks, Hernals 1987-1991

## Kurzbiographie

Helmut Günther wurde am 10.06.1953 in Radstadt in Oberösterreich geboren.

Er besuchte die Volks- und Hauptschule in seiner Heimatstadt, sowie das Musisch-Pädagogische Realgymnasium Radstadt, wo er 1971 maturierte. Im Anschluss begann Günther Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg zu studieren. Seine Sponson zum Magister fand 1977 statt und drei Jahre später, 1980, legte er sein Doktorat ab.

Nachdem Dr. Helmut Günther sein Magister-Studium absolviert hatte, machte er 1977 - 1978 sein Gerichtsjahr am Bezirksgericht Radstadt. Dann begann er als Vertragsbediensteter und Beamter im Unterrichtsministerium zu arbeiten, bis er 1983 Klubdirektor des Salzburger FPÖ-Landtagsklubs wurde. Von 1984 bis 1987 war Dr. Günther stellvertretender Kabinettschef des amtierenden Handelsministers Steger. Außerdem war er von 1984 bis 2002 Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium. Danach ging er für ein Jahr der Tätigkeit des Bereichsleiters für Personal- und Supportangelegenheiten im Sozialministerium nach um 2003 zum Präsidialchef im Sozialministerium zu werden. Seit 28.2.2008 ist Dr. Helmut Günther Geschäftsführer der Agentur für Europäische Integration und Wirtschaftliche Entwicklung (AEI).

Seine Politische Karriere begann er 1976 als Mitglied der Landesparteileitung in Salzburg, wo er studierte. 1984 kam er auf dieselbe Position nach Wien, dort wurde er drei Jahre später Bezirksrat des 17. Bezirks. Im Jahr 1991 wurde Dr. Helmut Günther Mitglied der Parteileitung auf Bundesebene, außerdem zog er das erste Mal in den Wiener Landtag und Gemeinderat ein. Dieses Mandat hatte er bis 2005 inne, 2008 kehrte er bis 2010 wieder als Abgeordneter zurück. Ein letztes Mal vertrat Günther die Partei 2014 und 2015 in der Wiener Landesregierung.

Im Jahr 1993 gründete Günther den Verein „Österreicher in Not“ und wurde dessen Obmann. Außerdem wurde er ein Vorstandsmitglied des Cajetan-Felder-Institutes. Von 1998 bis 2006 fungierte er als Mitglied der Geschäftsleitung des Österreichischen Städtebundes und von 2002 bis 2008 als aktives Mitglied im Aufsichtsrat der Ernährungsagentur. Seit 2002 ist Dr. Helmut Günther auch ein Teil der Kontrollversammlungen der Pensionsversicherungsanstalt und seit 2004 ist er im Aufsichtsrat der Buchhaltungsagentur des Bundes. 2010 bis 2014 war er Stadtschulrats-Vizepräsident.

Für seinen Einsatz wurde Dr. Helmut Günther mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich 1999 ausgezeichnet. 2006 erhielt er das Große Goldene



Helmut Günther  
Bildquelle:  
<https://www.meineabgeordneten.at/storage/quellen/5919/566828.pdf>

© Foto: FPÖ

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich im Jahr 2008 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

## **Wesentliche Politische Funktionen**

1976-1983	Mitglied der Landesparteileitung Salzburg
seit 1984	Mitglied der Landesparteileitung Wien
1987-1991	Bezirksrat des 17. Wiener Gemeindebezirks, Hernals
1991-2005 und 2008-2010 und 2014-2015	Wiener Landtagsabgeordneter und Mitglied des Gemeinderates
seit 1991	Mitglied der Bundesparteileitung der FPÖ
seit 1992	kooptiertes Mitglied des Landesparteivorstandes der FPÖ Wien
1996-2006	Bezirksparteiobmann des 13. Wiener Gemeindebezirks, Hietzing
2010-2014	Stadtschulrats-Vizepräsident

## **Quellen:**

[Helmut Günther – Wien Geschichte Wiki](#) Zugriffsdatum: 08.03.2021

[Lebenslauf: Dr. Helmut Günther \(meineabgeordneten.at\)](#) Zugriffsdatum: 08.03.2021

[Dr. Helmut Günther, M08POL \(wien.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 08.03.2021

[Helmut Günther \(Politiker\) – Wikipedia](#) Zugriffsdatum: 08.03.2021